

Kriterien für eine Förderung durch die Laureus Stiftung Schweiz

Was ist Sport for Good?

Sport for Good nutzt Sport und Bewegung als pädagogisches Instrument, um gesellschaftliche Herausforderungen anzugehen und die persönliche und soziale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu stärken.

Laureus fördert keine klassischen Sportprojekte, sondern Programme, die Sport und Bewegung gezielt mit einem sozialen und pädagogischen Wirkungsansatz verbinden. Sport schafft dabei Lern- und Erfahrungsräume, in denen Kinder und Jugendliche beispielsweise persönliche und soziale Kompetenzen entwickeln, Selbstvertrauen aufbauen, ihre Entscheidungsfähigkeit stärken und neue Perspektiven gewinnen können. Entscheidend ist nicht die sportliche Leistung, sondern welche gesellschaftliche Herausforderung ein Programm adressiert und welchen Beitrag Sport zur angestrebten Veränderung leistet.

Besonders Kinder und Jugendliche mit erhöhtem Unterstützungsbedarf sollen die Möglichkeit erhalten, eigene Stärken zu entdecken, Vertrauen in sich selbst aufzubauen und als wertvoller Teil einer Gemeinschaft positive Erfahrungen zu machen.

Unsere Förderschwerpunkte:

Die Laureus Stiftung Schweiz fördert Programme, die mit einem klaren Sport-for-Good-Ansatz einen positiven sozialen Beitrag in mindestens einem der folgenden Bereiche leisten:

- **Gesundheit und Wohlbefinden**
Wir fördern das körperliche und mentale Wohlbefinden von Kindern und Jugendlichen und tragen zur Prävention sowie zum gesunden Aufwachsen bei, insbesondere in belastenden Lebenssituationen.
- **Geschlechtergerechtigkeit**
Wir stärken Mädchen und junge Frauen durch Sport in ihrer Selbstwirksamkeit und fördern ihre gleichberechtigte Teilhabe und ihre Entwicklungsmöglichkeiten in allen Lebensbereichen.
- **Inklusion**
Wir bauen soziale, kulturelle und körperliche Barrieren ab und schaffen Räume, in denen alle jungen Menschen – unabhängig von Herkunft, wirtschaftlicher Familiensituation, Identität oder Fähigkeiten – dazugehören, mitwirken und mitgestalten können.
- **Bildung**
Wir nutzen Sport als Instrument für Bildung und persönliche Entwicklung. Wir fördern Angebote, die durch Bewegung positive Lernerfahrungen ermöglichen, überfachliche Kompetenzen stärken und Kindern und Jugendlichen bessere Chancen auf ihrem Bildungs- und Berufsweg eröffnen.

Voraussetzungen für eine Unterstützung

Eine Förderung durch die Laureus Stiftung Schweiz setzt voraus, dass ein Programm die folgenden Kriterien erfüllt:

1. Klarer Sport-for-Good-Ansatz

Sport und Bewegung werden gezielt als pädagogisches Mittel eingesetzt, um eine gesellschaftliche Herausforderung zu adressieren. Der Zusammenhang zwischen Sport, pädagogischem Ansatz und angestrebter Veränderung muss nachvollziehbar sein.

2. Konkrete soziale Zielsetzung

Das Programm verfolgt klar definierte soziale und pädagogische Ziele und leistet einen nachvollziehbaren Beitrag zu mindestens einem der vier Laureus-Förderschwerpunkte.

3. Zielgruppe mit erhöhtem Unterstützungsbedarf

Das Programm richtet sich an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre, die aufgrund ihrer sozialen, wirtschaftlichen, gesundheitlichen oder persönlichen Situation einen erhöhten Unterstützungsbedarf aufweisen.

4. Kontinuität

Das Programm umfasst regelmässige und über einen längeren Zeitraum angelegte Aktivitäten. Die Teilnehmenden erhalten wiederkehrende Lern- und Erfahrungsräume sowie eine angemessene pädagogische Begleitung.

5. Wirkungslogik und Wirkungsmessung

Das Programm verfügt über eine nachvollziehbare Wirkungslogik. Geeignete Instrumente sind vorhanden oder werden entwickelt, um Leistungen, Ergebnisse und Wirkungen systematisch zu erfassen, zu reflektieren und daraus zu lernen.

6. Einbettung und Kooperation

Bestehende lokale, regionale und nationale Strukturen werden berücksichtigt und – wo sinnvoll – aktiv eingebunden. Das Programm schafft einen erkennbaren zusätzlichen Mehrwert und vermeidet unnötige Parallelstrukturen.

7. Nachhaltigkeit

Das Programm verfügt über ein realistisches Konzept für seine weitere Entwicklung und langfristige Wirkung. Die angestrebten Veränderungen sollen möglichst über den unmittelbaren Förderzeitraum hinaus Bestand haben.

8. Gemeinnützige Trägerschaft

Gesuchstellende Organisationen müssen gemeinnützig sein und in der Schweiz entsprechend anerkannt sein.

Nicht unterstützt werden

Die Laureus Stiftung Schweiz unterstützt insbesondere keine:

- **klassischen Sportprojekte**, deren Hauptzweck die Förderung einer Sportart, des regulären Trainingsbetriebs oder der sportlichen Leistung ist.
- **Sportangebote ohne spezifischen sozialen Wirkungsansatz**, die primär mehr Bewegung oder Sportteilnahme fördern.
- **Nachwuchs-, Talent- oder Leistungssportförderung** sowie die Förderung von Einzelsportlerinnen und Einzelsportlern oder Sportteams im Leistungs- und Spitzensport.
- **Infrastrukturprojekte**, sofern damit kein eigenständiges pädagogisches Sport-for-Good-Programm verbunden ist.
- **Einmaligen Veranstaltungen oder Einzelaktivitäten** ohne kontinuierlichen Programmcharakter und nachhaltige Wirkungsperspektive.
- **Angebote des regulären Schulunterrichts** oder Programme, die Bestandteil des regulären schulischen Auftrags sind.
- **Programme, die reguläre Aufgaben der öffentlichen Hand oder anderer Akteure ersetzen** oder deren Finanzierung übernehmen.
- **Programme, die Fördermittel ausschliesslich an Dritte weiterleiten**, ohne dass die gesuchstellende Organisation selbst eine eigenständige, inhaltlich verantwortete Programmleistung erbringt.